

Sommersause auf dem Fußballplatz

Ein Fest im Fußballstadion, gute Gespräche und gute Taten: Prominente sammeln für die Seniorenhilfe Lichtblick. Im Mittelpunkt gestern Abend: der Ministerpräsident und weitere Promi-Gäste.

MARIA ZSOLNAY

Ismaning/München – Ihre Gebete wurden erhöht! Seit Wochen schon zündete Saskia Greipl-Kostantinidis täglich eine Kerze in der griechisch-orthodoxen Kirche an, damit das Wetter hält. Und es hielt!

Unter dem typischen weißblauen Himmel versammelte die Münchnerin am Freitag nachmittag in dem Fußballstadion ihres verstorbenen Vaters, Prof. Erich Greipl, in Ismaning ein rauschendes Sommerfest – für alle. Denn: Alle Erlöse gehen jetzt an Lichtblick Seniorenhilfe von Lydia Staltnier, die am Ende des Festes den sechsstelligen Scheck mit Freudentränen in den Augen entgegennahm: 164 000 Euro!

Vorher aber hieß es feiern, spenden und jubeln. Erst für den coolen Auftritt von Mister Musikantenstadt Andy Borg, der extra aus dem Bayerischen Wald anreiste, um das Sommerfest musikalisch zu krönen, dann für die zahlreichen Prominenten, die die Lose der reich bestückten Tombola verkauften. „Sie hat einen Wert von über 100 000 Euro“, schwärmte Saskia Greipl-Kostantinidis, die jede Tasche, jedes Schmuckstück, jeden Hotel- und Essensgutschein persönlich in den Nobelboutiquen der Maximilianstraße einsammelte. „Bei mir gibt es nur sehr gute Preise. Ich finde nämlich, dass sich Luxus und Gutestun nicht ausschließen.“

Dementsprechend waren die 3000 Lose (für zehn Euro das Stück) sofort weg. Die Zeit



Festabend auf dem Fußballplatz: Stavros Kostantinidis und Saskia Greipl-Kostantinidis mit dem Ehrengast, Ministerpräsident Markus Söder (CSU).



Jetzt gibt's die Gewinne! Andy Borg an der Lostrommel, unterstützt von Julia Leischig und Jochen Bendel.



Für ihre Aktion wurde gesammelt: Lydia Staltnier zwischen Stavros Kostantinidis und Saskia Greipl-Kostantinidis.

drängte auch, denn um 18 Uhr hatte (fast) jeder nur noch Augen für die eigens aufgebaute Leinwand und die deutsche ELF, die sich gegen Spanien in die Verlängerung rettete.

Sommerfest-Schirmherr Markus Söder, der CSU-Vorsitzende, mit dem die Familie Kostantinidis schon lange freundschaftlich verbunden ist, kam im lockeren Trachtenblazer.

Ebenfalls dabei waren: Moderator Jochen Bendel, der witzig und mitreißend durch den Nachmittag führte, Schauspieler Francis Fulton-Smith, der direkt vom Filmfest nach Isma-

ning kam, Fernsehmoderatorin Julia Leischig, die die Besucher von ihrer emotionalen Show „Bitte melde Dich“ kennen, der Fernsehkoch Alexander Herrmann, den Saskia Greipl



Regierungsbank: Europaminister Eric Beißwenger (l.) mit seinem Chef Markus Söder.



Einer der Stargäste: Andy Borg zeigt sich im Stadion mit Ehefrau Birgit Meyer.

besonders schätzt und der schon einmal in ihrer Schwabinger Küche gekocht hat. Michael Käfer, dessen Söhne den Crêpes-Stand übernehmen. Nur eine fehlte: Kabarettistin

Monika Gruber ließ sich entschuldigen, obwohl sie auf den Plakaten und Flyern angekündigt war. Ein rauschendes Sommerfest mit guten Taten war es gestern Abend trotzdem.



Verirrt mit Wickie und Halvar

Vor 50 Jahren flimmerte erstmals die Fernsehserie Wickie über die Bildschirme. Das Jubiläum haben die Landwirte Corinne und Uli Ernst aufgegriffen und bei Utting am Ammersee ein Labyrinth mit dem Konterfei von Wickie und

Vater Halvar geschaffen. Es besteht aus 365 000 Pflanzen, darunter Sonnenblumen, Hanf, Mais, wilde Malve, Zierkürbisse und Bohnen. Am Mittwoch 17. Juli, ab 15 Uhr ist das Labyrinth für Besucher geöffnet.

FOTO: PETER KNEFFELORA

Bub greift in Oberleitung

14-Jähriger klettert auf Zug und erleidet schwere Verletzungen

Wolftrathausen – Am Donnerstagabend ist ein 14-Jähriger aus Wolftrathausen auf einen Kesselwaggon geklettert und hat in die Oberleitung gegriffen. Durch den Stromschlag wurde der Kosovare schwer verletzt und stürzte vom Waggon fünf Meter tief zu Boden.

Zuvor hatten er und seine beiden 16-jährigen Freunde sich gegen 20.30 Uhr in der Nähe des Bahnhofes im Gleisbereich aufgehalten und waren wohl auf zwei Kesselwaggons herumgeklettert. Der 14-Jährige aber richtete seinen Ober-

körper auf und griff in die Oberleitung, teilt die Sprecherin der zuständigen Bundespolizei mit. Während einer seiner Begleiter versuchte, ihm zu helfen, lief der andere weg. Er hatte – wie sich später herausstellte – ebenfalls schwere, aber nicht lebensbedrohliche Verletzungen erlitten.

Im Gleisbereich herrscht Lebensgefahr. Von der 15 000 Volt führenden Oberleitung kann auch ohne direkten Kontakt ein Lichtbogen überspringen, warnt die Bundespolizei eindringlich. Den Vorfall am Don-

nerstag hatte eine Zeugin beobachtet. Sie verständigte die Rettungskräfte. Die Freiwillige Feuerwehr Wolftrathausen erdete die zwischenzeitlich abgeschaltete Oberleitung.

Nach der Erstversorgung flog die Besatzung eines Rettungshubschraubers den lebensgefährlich verletzten 14-Jährigen in eine Münchner Klinik. „Dort stellte sich heraus, dass 80 Prozent seiner Körperoberfläche verbrannt waren“, erklärt die Polizeisprecherin. Nach einer Notoperation hat sich der Zustand des Bubens stabilisiert.

Früher selbstständig, heute Lokführer.

Jetzt bringt Heinz seine Fahrgäste zu ihrem Arbeitsplatz.

Starte deinen Quereinstieg als Lokführer:in.
db.jobs/sbahnfahren

Was ist dir wichtig?

S-Bahn München